

MINT-Exkursion nach Dresden

Am 9.2.2026 fuhr eine Gruppe von 31 Schülerinnen und Schülern der Klassenstufe 9 und 11 für fünf Tage nach Dresden.



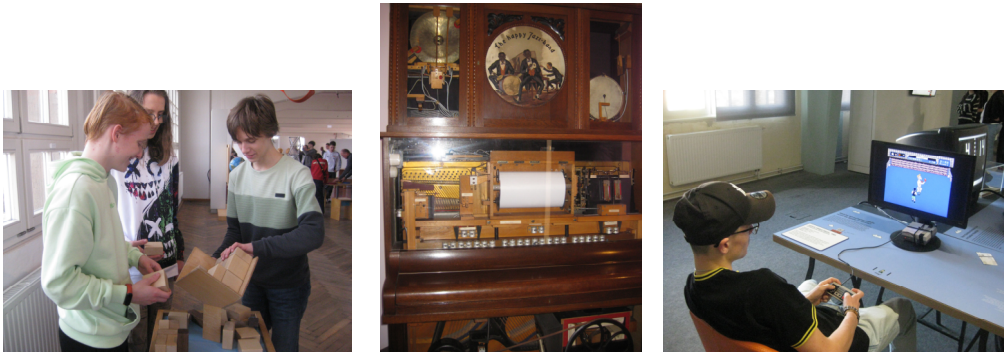
Dienstags stand die Altstadt von Dresden auf dem Programm, welches mit einer Stadtführung begann. Wir konnten viel erfahren über den Zwinger, die Semper-Oper, die Dresdner Hofkirche, die Frauenkirche sowie die Umgebung des Theaterplatzes und der Brühlischen Terrassen.



Danach ging es in die Staatlichen Kunstsammlungen, welche die Gemäldegalerie *Alte Meister* und den mathematisch-physikalischen Salon enthalten.



Mittwochs wurde es MINT mit dem Besuch in den Technischen Sammlungen, in denen viele Exponate zu Film, Optik, Akustik, Entwicklung von Computern und Klima sowie das Wunderland Mathematik zu finden sind.



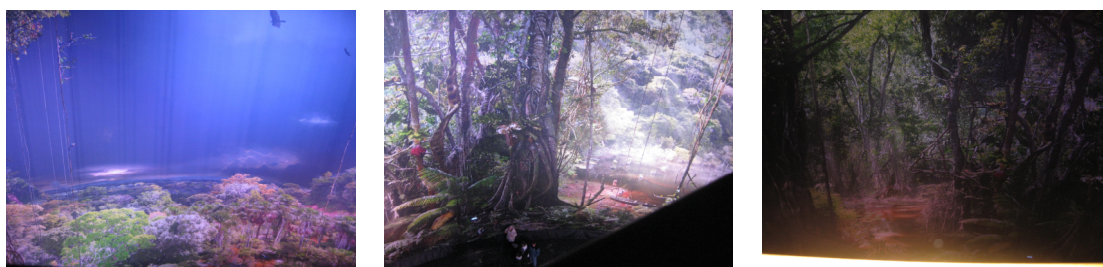
Anschließend ging es noch zum Hygienemuseum, in dem alles sehr viel über den Menschen, seinen Körper und seine Sinne zu sehen gab.



Donnerstags waren wir in der *Gläsernen Manufaktur* von VW. Dort besuchten wir einen Vortrag zur „Mobilität der Zukunft“ und eine Führung, bei der der Zusammenbau eines Autos erklärt wurde.



Am Nachmittag bekamen wir noch eine Führung durch das *Asisi-Panometer*, besuchten die Ausstellung „Amazonien“ und konnten das Panoramabild von Yadegar Asisi bewundern.



Leider ging es am Freitagmorgen wieder nach Hause.

Schülermeinungen:

Luca:

Die Exkursion nach Dresden war insgesamt sehr gelungen. Die Fahrt verlief entspannt und das Programm war durch die abwechslungsreichen Punkte sehr interessant. Abgesehen von der etwas gewöhnungsbedürftigen Unterkunft war es eine großartige Fahrt, die ich auf jeden Fall wiederholen würde.

Leon:

Die Fahrt hat mir sehr gut gefallen, die Programmpunkte waren sehr abwechslungsreich. Die Zugfahrt war auch sehr entspannt. Das Hotel ließ etwas zu wünschen übrig.

Jano:

Von meiner Seite gibt es nichts zu beklagen. Ich fand die Fahrt sehr schön und man konnte viel mitnehmen. Erwähnenswert finde ich den Punkt, mit verschiedenen Stufen zu fahren, da man so neue Kontakte knüpfen konnte. Mir hat die Fahrt insgesamt großen Spaß bereitet und was vielleicht auch ein sehr guter Punkt war, dass es eine freiwillige Fahrt war. So sind eben nur die mitgefahren, die auch wirklich Lust darauf hatten.

Ich bedanke mich an dieser Stelle mal im Namen aller bei Frau Kauth und Herr Peter, dass die beiden uns eine Woche ausgehalten haben. Dass Sie die Fahrt organisiert und uns so eine schöne Exkursion auf die Beine gestellt haben, ist nicht selbstverständlich.

Nina:

Mir hat besonders gut gefallen, die Vielfältigkeit der verschiedenen Museen zusammen mit seinen Freunden zu erkunden und die Stadt Dresden besser kennengelernt zu haben. Durch die Stadtführung hat man auch sehr viel von der Geschichte Dresden erfahren. Die freiwillige Opernführung war auch sehr schön mitanzusehen und zu erfahren, was so besonders an der Semperoper ist.

Lilja:

Ich fand es echt Primaaa! Es hat mir viel Spaß gemacht, dort die Gegend zu erkunden und Wissen zu sammeln in den sehr interessanten Musen. Ich fand die Angebote sehr toll und habe kaum Langweile gehabt. Der größte Pluspunkt war die viele Freizeit und dass die Lehrer uns viel Vertrauen geschenkt haben, sodass wir in kleinen Gruppen selbstständig rumlaufen durften. Nochmals Dankeee für all die Mühe und Nerven die Sie für uns hatten.

Amelie

Ich fand es suuuuuper toll. Die Aktivitäten haben mir auch sehr gefallen. Ich mochte es auch dass wir mit anderen Stufen gefahren sind. Und die Aufteilung mit Programm und Freizeit war sehr gut da man so auch selbst noch wo hingehen konnte.

Ben-Luca:

Ich fand die Fahrt sehr gelungen. Von den Programmpunkten her war die Fahrt sehr abwechslungsreich und auch sehr interessant. Wir hatten viel Freizeit und viel Spaß. Ich würde auf jeden Fall nochmal mitfahren.